



**UnternehmensGrün**

Bundesverband der grünen Wirtschaft

unter Mitwirkung von



mit freundlicher Unterstützung von



europa's solar service group  
Premiumsponsor

EINLADUNG

# **Sabotieren Subventionen unser Klima?**

Samstag, 15. November 2008  
PACT Zollverein, Bullmannaue 20a, 45327 Essen



**UnternehmensGrün**

Bundesverband der grünen Wirtschaft

UnternehmensGrün e.V.

Bundesverband der grünen Wirtschaft

Wielandstraße 17

10629 Berlin

T 030-325 99 683

F 030-325 99 682

E-Mail [info@unternehmensgruen.de](mailto:info@unternehmensgruen.de)

Internet [www.unternehmensgruen.de](http://www.unternehmensgruen.de)

Photo: J Henry Fair, [www.industrialcars.com](http://www.industrialcars.com)



# Sabotieren Subventionen unser Klima?

Einlass ab 10.00 Uhr

Begrüßung, 10.30 Uhr

**Jan Karsten Meier** Vorstand UnternehmensGrün

Vorträge, 10.45 Uhr

**Dr. Harry Lehmann** Umweltbundesamt

*Umweltschädigende Subventionen - Wurzeln des Klimawandels?*

**Dipl.-Math. Florian Prange** Vorstand FÖS

*Subventionsabbau als Chance für eine nachhaltige Haushalts- und Finanzpolitik*

**J Henry Fair** Photograph

*Industrial scars – eine Präsentation (in englischer Sprache vorgetragen)*

Mittagsimbiss, 13.00 Uhr, Foyer

Besichtigung der Ausstellung „industrial scars“ des Photographen **J Henry Fair**

Podiumsdiskussion, 14.30 Uhr – Welche Auswirkungen hat die herkömmliche Energie-Subventionspolitik auf unser Wirtschaftssystem?

**Matthias Willenbacher** Vorstand juwi-Gruppe

**Dr.-Ing. Kurt Berlo** Projektleiter Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik,  
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (angefragt)

**Olaf Achilles** Vorstand systaia AG

Moderation **Ronald Feisel** WDR

Podiumsgespräch, anschließend – Welche Konsequenzen sind zu ziehen?

**Matthias Machnig** Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (angefragt)  
im Gespräch mit **Ronald Feisel** WDR

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

## Inhalt und Ausrichtung

Die Tagung **Sabotieren Subventionen unser Klima?** dient der kritischen Beleuchtung der sowohl deutschen als auch europäischen Subventionspraxis vor dem Hintergrund von Klimaschutzpolitik und Klimaschutz-Erforderlichkeiten. Mit einem im August 08 vorgestellten Bericht fordert die UN-Umweltorganisation UNEP den drastischen Abbau von Energiesubventionen. Der Bericht offenbart, dass Regierungen weltweit jährlich bis zu 300 Milliarden Dollar (205 Milliarden Euro) zur Senkung von Treibstoffpreisen ausgeben. Allein die Abschaffung von Energiesubventionen verringere die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen um sechs Prozent, so der Bericht. Hiervon ist das Ausmaß der für die Markteinführung klimafreundlicher Energieträger hemmenden Wirkung und der so "verpassten" CO<sub>2</sub>-Reduktionen noch nicht erfasst. Nach den Worten des UNEP-Koordinators Kaveh Zahedi geben manche Länder mehr für die Subventionierung von Öl aus als für Gesundheit und Bildung zusammen. Subventionen fossiler Brennstoffe sind politisch motiviert. Sie sind Bestandteil eines Wirtschaftssystems, das ökologisches Wirtschaften konterkariert. Dem Anspruch von UnternehmensGrün entsprechend, für Rahmenbedingungen einzutreten, die ökologisches Wirtschaften erleichtern, bieten die Ergebnisse dieser Tagung Argumentationsgrundlagen für eine politische Kehrtwende in der Subventionspolitik.

**Dr. Nina Scheer** Konferenzleitung

Geschäftsführerin UnternehmensGrün

**Begleitende Ausstellung des Photographen J Henry Fair „industrial scars“** ([www.industrialscars.com](http://www.industrialscars.com)).

**Die Ausstellung ist nach dem 15. November 2008 in den Räumlichkeiten der GLS Bank (Christstraße 9, 44789 Bochum) zu sehen.**

## Anfahrt per S-Bahn oder U-/Straßenbahn

1. Von Duisburg HBF über Oberhausen HBF mit der S-Bahn S2 (ca. 25 Min.) Richtung Dortmund bis zum S-Bahnhof Essen-Katernberg Süd (von Duisburg die 5. Station). Die Straße Schonnebeckhöfe nach links 200 m, erste Straße rechts abbiegen bis zum Ende folgen, nach links 50 m, Gebäude auf der rechten Seite.

2. Von Dortmund HBF über Gelsenkirchen HBF mit der S-Bahn S2 (ca. 45 Min.) Richtung Duisburg bis zum S-Bahnhof Essen-Katernberg Süd (stündlich). Zu Fuß siehe oben.

3. Von Essen HBF U-Bahn 107 Richtung Gelsenkirchen HBF/Hanielstrasse (ca. 25 Min.). U-Bahnsteig Richtung Porscheplatz bis zur Haltestelle Abzweig-Katernberg. Der Gelsenkirchener Straße in entgegengesetzte Fahrtrichtung ca. 150 m zurückgehen. In die zweite Straße rechts abbiegen und dieser folgen.  
Links neben dem Förderturm ist das PACT Logo zu erkennen.

4. Von Gelsenkirchen HBF U-Bahn 107 Richtung Essen HBF/Brederney (ca. 25. Min.). Bis zur Haltestelle Abzweig-Katernberg. In Fahrtrichtung der Gelsenkirchener Straße ca. 150 m folgen. In die 2. Straße rechts abbiegen und dieser folgen.  
Links neben dem Förderturm ist das PACT Logo zu erkennen.

